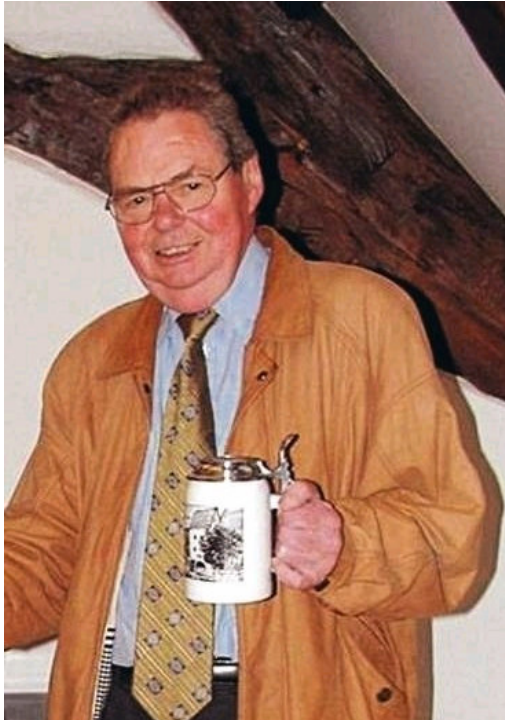




## Altbürgermeister Hammel gestorben

**Mörsnheim (chl)** Der Mörsnheimer Altbürgermeister Gerhard Hammel ist am Samstag im Alter von 72 Jahren gestorben. Von 1984 bis 2002 war er ehrenamtlicher Bürgermeister der Marktgemeinde, zuvor hatte er seit 1965 als leitender Verwaltungsangestellter die Geschicke der Gemeinde mitgestaltet.



Der Mörsnheimer Altbürgermeister Gerhard Hammel, hier bei einer Ehrung im Jahr 2001, ist am Samstag gestorben.

Hammels Nachfolger im Amt, Bürgermeister Richard Mittl, würdigte die Verdienste des Verstorbenen: "Seine kommunalpolitische Tätigkeit war geprägt von großem Engagement, Kompetenz und Zuverlässigkeit." Hammel gebühre großer Dank und Anerkennung für seine Verdienste um die Marktgemeinde. Mörsnheim verlieh ihm die silberne Bürgermedaille.

Hammel habe vieles für die positive Entwicklung der Gemeinde erreicht. Insbesondere in der Ver- und Entsorgung, Gebäudesanierung und Straßenbau habe der Verstorbene die Gemeinde vorangebracht. Als letztes Großprojekt seiner Amtszeit wurde zum Beispiel 1995 das Schulhaus saniert und die Turnhalle neu gebaut.

"Er war 18 Jahre lang ein kompetenter und zuverlässiger Vorgesetzter, mit dem immer eine harmonische Zusammenarbeit möglich war", erinnert sich Richard Mittl.

Hammel war zudem in zahlreichen Ortsvereinen engagiert und verantwortete drei Mal als Vorsitzender des Festspielausschusses die "Harte Fron". Er gehörte 39 Jahre lang in verschiedenen Funktionen dem Vorstand des CSU-Ortsverbandes Mörsnheim an. Von 1977 bis 2006 übernahm er zudem das Amt des Kirchenpflegers der Katholischen Gemeinde, von 2007 bis zu seinem Tod war Gerhard Hammel Mitglied der Kirchenverwaltung. Maßgeblich war er an der Innenrenovierung der Altendorfer Wallfahrtskirche Maria End samt Pfarrhaus Anfang der 1990er Jahre beteiligt, ebenso an den Renovierungen der Pfarrkirche St. Anna 1986/87 und 2003.

Hammel stand von 1990 bis 2002 an der Spitze des Kreisverbandes Eichstätt des Bayerischen Gemeindetages.

Am heutigen Dienstag ist um 17 Uhr Aussegnung mit anschließendem Rosenkranz, Rosenkranz ist ebenso am morgigen Mittwoch um 18 Uhr. Das Requiem wird am Donnerstag, 11. Februar, um 14 Uhr begangen, anschließend ist die Beerdigung auf dem Mörsnheimer Friedhof.